



03.09.2018

### **Die Junge Akademie sucht 10**

#### **Bewerbungen für Mitgliedschaft in der Jungen Akademie für junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen bis zum 30. November 2018 möglich**

2019 wählt die Junge Akademie wieder zehn neue Mitglieder. Bewerben können sich engagierte und exzellente junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen mit Interesse an interdisziplinärer Arbeit an den Schnittstellen von Wissenschaft, Kunst, Gesellschaft und Politik. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2018.

#### **Auswahlkriterien und Verfahren**

Die BewerberInnen müssen eine herausragende Promotion beziehungsweise ein herausragendes künstlerisches Qualifikationswerk vorweisen. Das Datum der Abschlussprüfung dieser Arbeit soll nicht länger als sieben Jahre zurückliegen. Des Weiteren wird mindestens eine weitere exzellente wissenschaftliche Arbeit erwartet. KünstlerInnen sollten nach dem Abschluss mit einem eigenständigen künstlerischen Profil öffentliche Sichtbarkeit zum Beispiel in Form von Konzerten, geförderten Projekten oder Einzelausstellungen erreicht haben. BewerberInnen sollten außerdem über fundierte Deutschkenntnisse verfügen. Auch wird von den ernannten Mitgliedern die aktive Mitarbeit an den überwiegend in Deutschland stattfindenden Veranstaltungen der Jungen Akademie erwartet. Eine Zuwahlkommission bestehend aus aktiven Mitgliedern der Jungen Akademie sichtet die Bewerbungen und lädt Anfang Februar 2019 zu den Vorstellungsgesprächen nach Berlin ein.

Die Mitglieder der Jungen Akademie kommen aus verschiedenen Fachrichtungen – von den Geistes- und Sozialwissenschaften über die Natur- und Ingenieurwissenschaften bis hin zu den Künsten. Sie werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt und verfügen über einen Forschungsetat, der für gemeinsame wissenschaftliche und künstlerische Projekte verwendet wird, sowie ein persönliches Budget, das für die individuelle Förderung aufgewendet werden kann. „Die Junge Akademie bietet einmalige Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs. Wo sonst diskutieren Mediziner, Rechtswissenschaftlerinnen, Komponisten oder Astrophysikerinnen und setzen gemeinsam Projekte um?“, so Christoph Lundgreen, Althistoriker und Sprecher der Jungen Akademie sowie Vorsitzender der Zuwahlkommission.

Die jährliche Zuwahl erfolgt abwechselnd über die Trägerakademien der Jungen Akademie (die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina) und über die Junge Akademie selbst. Das aktuelle Zuwahlverfahren erfolgt über die Junge Akademie. In diesem Rahmen sind Selbstbewerbungen erwünscht, an die sich ein zweistufiges Auswahlverfahren anschließt. Die Aufnahme der neuen Mitglieder erfolgt im Rahmen der jährlichen Festveranstaltung im Mai 2019.

Junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen, die sich mit ihren Ideen aktiv in die Junge Akademie einbringen möchten, können sich ausschließlich online mit einem Motivationsschreiben, Lebenslauf, Liste der Publikationen/Werke und Gutachten von zwei HochschullehrerInnen bewerben: [zum Bewerbungsformular](#).

Weitere Informationen gibt es auf der [Webseite der Jungen Akademie](#).

---

**Die Junge Akademie** wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

**Kontakt *Die Junge Akademie*:**

Anne Rohloff

Tel.: (030) 203 70-563

Email: [presse@diejungeakademie.de](mailto:presse@diejungeakademie.de)